



Foto: Matthias Trinkl

Die Burgrichter zu Gurnitz versprechen wieder einen Lacher nach dem anderen.



Foto: RegionalMedia

Beim inoffiziellen Faschingswecken stärkten sich die Stadtrichter mit Gerstensaft. Beim Stadtgerücht soll nichts ausgespart werden.

Unsere Gilden im Faschingsrausch

Das haben die Burgrichter zu Gurnitz, die Stadtrichter und die Pörschacher Faschingsgilde alles bei den Faschingsitzungen zu bieten.

Stephan Fugger

Inflation, Teuerung wirken sich nicht auf das Engagement der Faschingsgilden aus der Region aus. Karten für Faschingsitzungen sind aber nach wie mehr als heiß begehrt. Die Faschingsgilde Ferlach ist dabei Spitzenreiter: Sämtliche Sitzungen sind seit mehr als einem Monat ausverkauft. „Nach etwa zwei Stunden waren alle Karten weg“, ist selbst Ober-Faifale Edwin Kanzian verblüfft.

KEINE PREISERHÖHUNG

In der Gurnitz hat man leicht lachen: Es gibt bei der Trafik Puaschunder noch Karten für die Sitzungen am 3., 9. und 10. Februar, jeweils um 19.30 bis 23 Uhr, wie gehabt im Mehrzweckhaus in Gurnitz. „Wir haben die Kartenpreise nicht erhöht und liegen bei 22 Euro“, sagt Burgrichter Günter Nusser. Dafür gibt es neben den Klassikern auch einige neue Nummern. „Erstmals wird die Hexe von der 12er-Wand in Gurnitz auftreten“, sagt Nusser. Wer die Hexe spielt, bleibt bis zur Premiere

eine Überraschung. Fortführung findet die Nummer über den Koralmbahntunnel. Der Postler bekommt ebenfalls einen neuen Partner. Die Gardemädchen werden beschwingt auftanzen.

STADTGERÜCHT TAGT

Die Klagenfurter Lokalmatadore laden wieder zum Stadtgerücht. Auch hier ist die Premiere ausverkauft. Wie gehabt, ist von den Stadtrichtern kaum etwas über den Inhalt zu erfahren. Mehr als ein „Alles, was in der Zeitung steht“, ist von Stadtrichter Hans Repnig nicht zu erfahren. Eines steht fest: Das Stadtgerücht bleibt ein Männerklub, der sich Stadt-, Landes- und Bundespolitik widmen wird. Klassiker wie die Suetschacher Harmonists, da Birgamasta und die Scharfrichter. Als Regisseur konnte wieder Heiner Zaucher gewonnen werden, der vor einer großen Herausforderung steht: die Chaostruppe zu bändigen. Karten für das Stadtgerücht gibt es bei Gruber Reisen in

Klagenfurt, Walter v. d. Vogelweide Platz 3, telefonisch unter Tel.: 0664/93 02 87 21 oder beim Stadtrichter ihres Vertrauens.

JUNG UND WILD

Lautstarke Moo-Moo-Rufe werden am 19. Jänner 2024 (Freitag, 19.59 Uhr), 20. Jänner 2024 (Samstag, 19.59 Uhr), 26. Jänner 2024 (Freitag, 19.59 Uhr), 27. Jänner 2024 (Samstag, 19.59 Uhr) und am 28. Jänner 2024 (Sonntag, 15.15 Uhr) ertönen. Karten sind noch erhältlich – auch die Moosburger heben die Kartenpreise nicht an.

LEI WOSSA

Viele Klassiker verspricht die Faschingsgilde Pörschach deren Motto „Lei Wossa“ lautet. Die beiden Sitzungen am 9. und 10. im CCW Pörschach sind in der Regel ausverkauft – auf faschingsgilde-poertschach.at sind noch Restkarten möglich. Achtung! Der Kuchlmasta verabschiedet sich mit Best-of-Programm!